

# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

Dr.-Ing. Dietmar Jansen

5. Sitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses  
9. Juni 2022, Rhein-Kreis Neuss

# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

- 1 Einordnung in das Hochwasserrisikomanagement NRW
- 2 Überflutungsrisiko und technische Maßnahmen
- 3 Wie ist die Hochwasserschutz-Kooperation Erft aufgestellt?

# Hochwasserrisikomanagement NRW

## Grundstruktur HWRM-Planung in NRW

### NRW



Hochwasserrisikomanagementplan  
der Flussgebietsgemeinschaft  
Rhein für den Zeitraum  
2021 bis 2027

HWRM-Plan für den deutschen Teil  
der Flussgebietseinheit Rhein

Entwurf, 15. Februar 2021

### Einzugsgebiet



Beitrag zum Hochwasserrisikomanagementplan Rhein (NRW)  
für das  
Teileinzugsgebiet Erft

Entwurf

Stand: März 2015

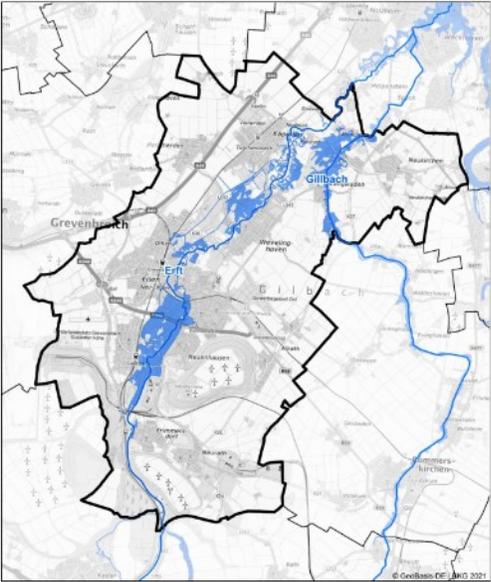
[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

### Kommune

Hochwasserrisikomanagementplanung NRW  
Kommunaleschreiberei Grevenbroich  
Stand Dezember 2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

#### Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Grevenbroich



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.

Bezirksregierung Düsseldorf

# Hochwasserrisikomanagement NRW

## Handlungsfelder Hochwasserrisikomanagement – Vor- bis Nachsorge

Bauvorsorge



Verhaltensvorsorge



Risikovorsorge



Alarm- und Krisenmanagement



Flächenvorsorge



Technischer Hochwasserschutz



Nachsorge



# Warum ein interkommunales Hochwasserschutzkonzept?

[Startseite](#)

[NRW informieren](#)

[NRW gestalten](#)

[NRW erleben](#)

[NRW-Service](#)

[Suche](#)

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## 10-Punkte Arbeitsplan „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“

### Mediendetails

Datum

20.01.2022

„Hochwasserschutzkonzepte . . .

. . . von der Quelle bis zur Mündung“

### Land Nordrhein-Westfalen

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

### Beliebte Links

[Pressemitteilungen](#)

[Mediathek](#)

[Pressekontakt](#)

[Coronavirus](#)

[Impfangebote in NRW](#)

### Folgen Sie uns

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[Facebook](#)

[YouTube](#)



<https://www.land.nrw>

# 2

## Überflutungsrisiko und technische Maßnahmen

# Welche Überflutungsrisiken werden betrachtet?

Risiken aus Überflutung insgesamt

Hochwasser



Starkregen



Quelle: steb.de

Kanalüberstau



Quelle: Elena Larina @ 123rf.com

Kommunale  
Hochwasserschutzkonzepte

Kommunale  
Starkregenschutzkonzepte

Kommunale  
Konzepte Kanalisation

- Technischer HW-Schutz
- Aktivierung Auen

# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept

## Beispiele für Maßnahmen | Technischer HW-Schutz

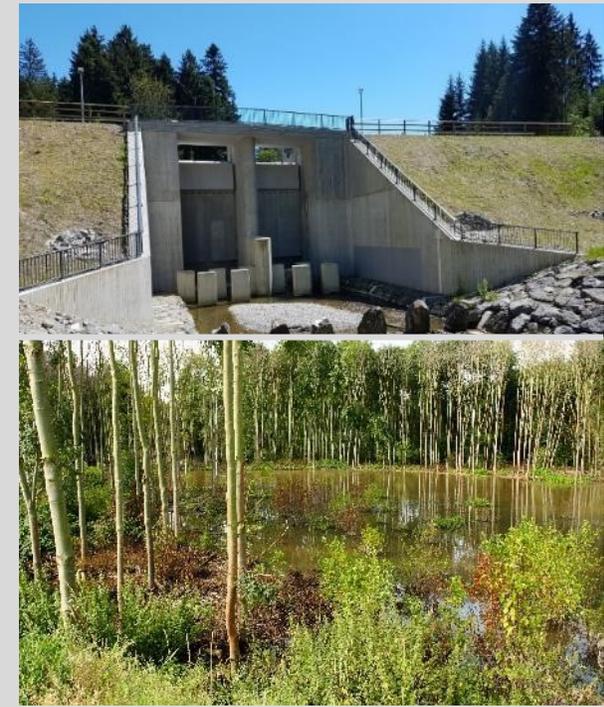
Objektschutz



Mobiler /Stationärer HW-Schutz



Ausgleich der Wasserführung



# Ausgleich der Wasserführung

## Hochwasserrückhaltebecken, Retentionsräume in der Aue



HRB Eicherscheid



HRB Garsdorf



HRB Horchheim



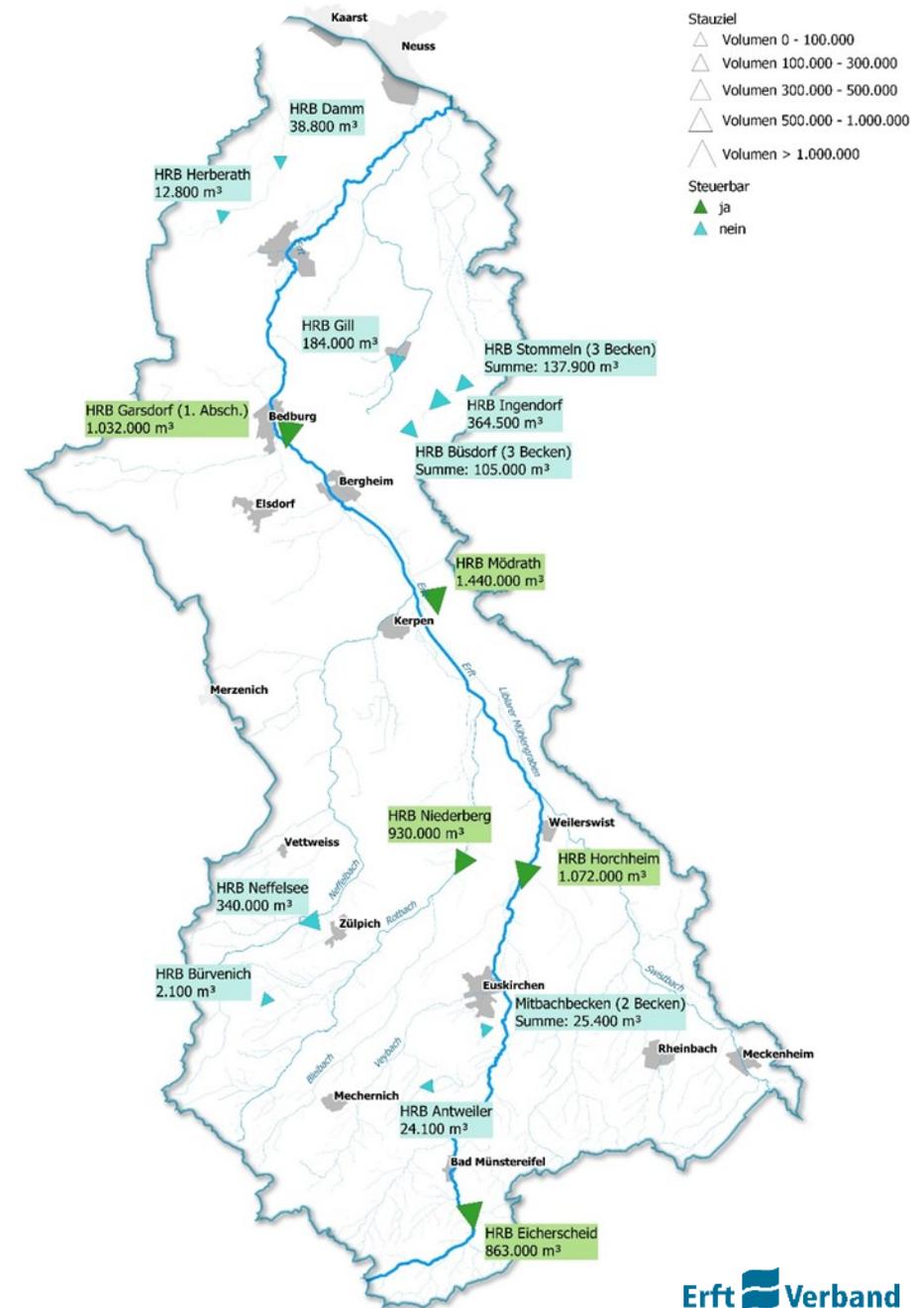
HRB Niederberg



HRB Mödrath

23 HRB

$\Sigma > 7 \text{ Mio. m}^3$



# Ausgleich der Wasserführung

## Hochwasserrückhaltebecken Garsdorf

HRB Garsdorf: 1.700.000 m<sup>3</sup>



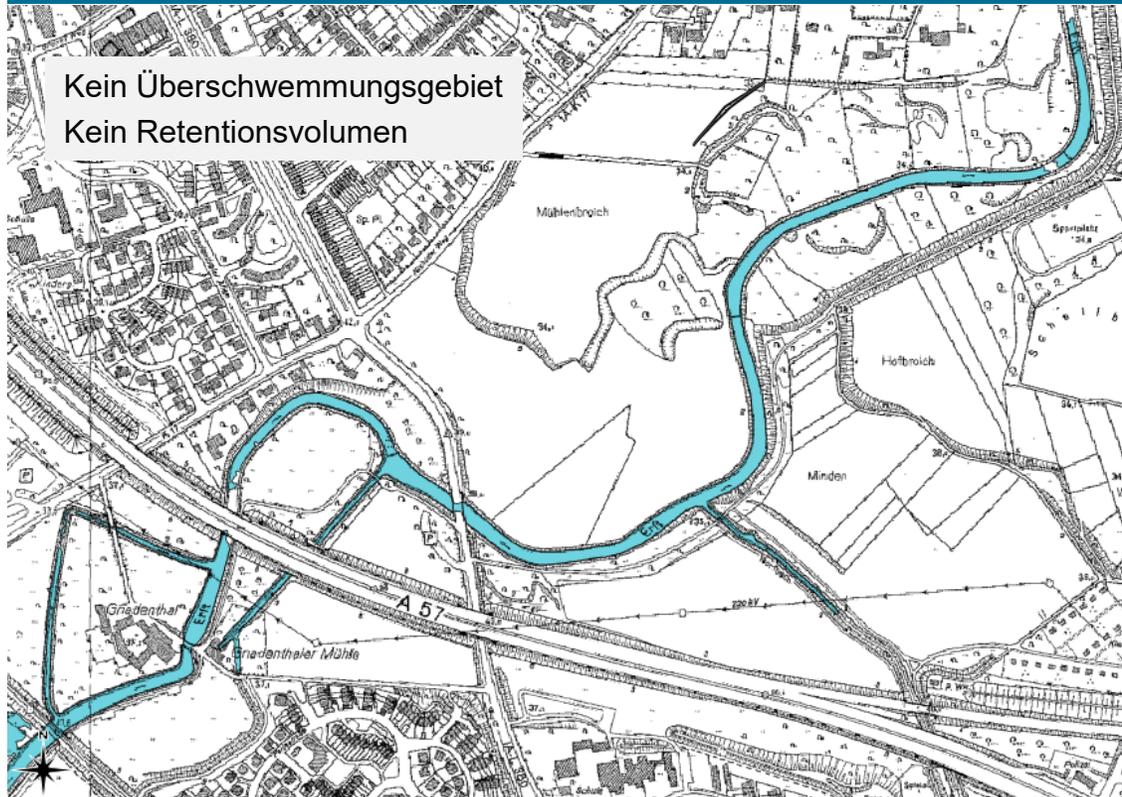
HRB Mödrath: 1.700.000 m<sup>3</sup>



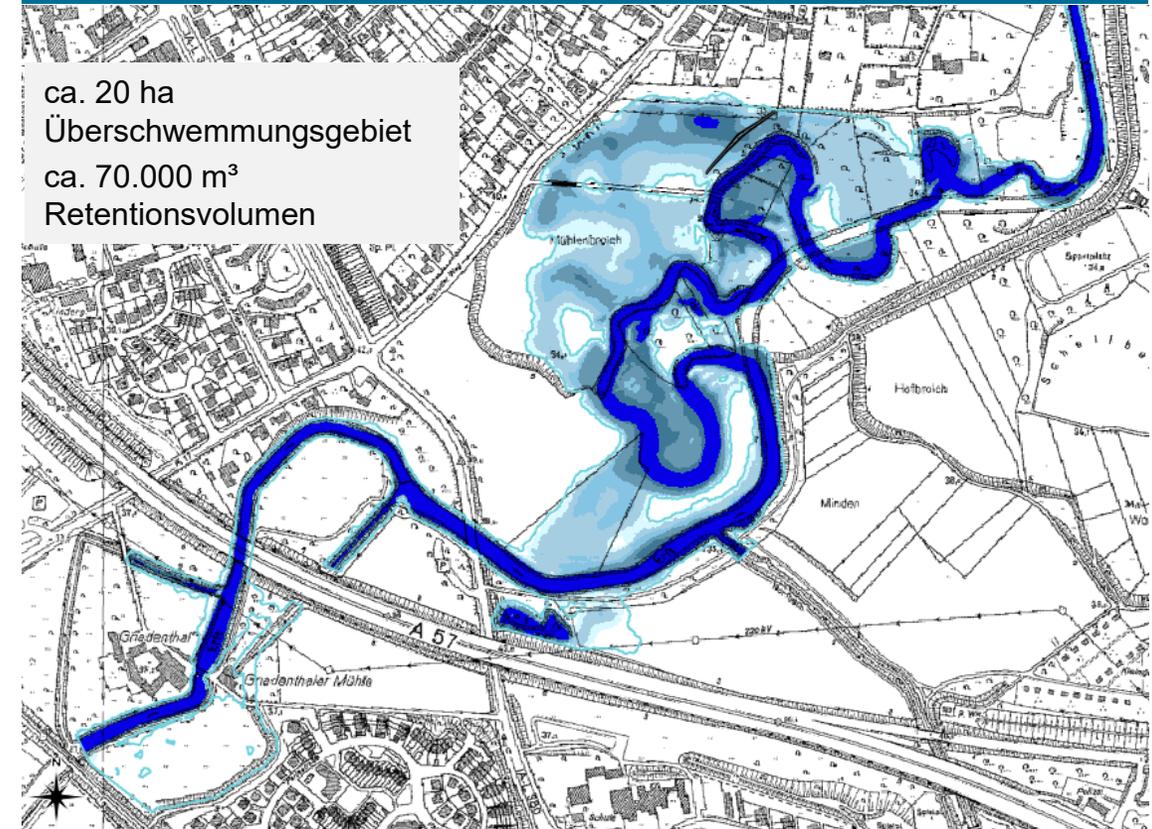
# Ausgleich der Wasserführung

## Retentionsräume in der Aue: Erftverlegung Gnadenthal

ÜSG HQ100 Erft vor Renaturierung

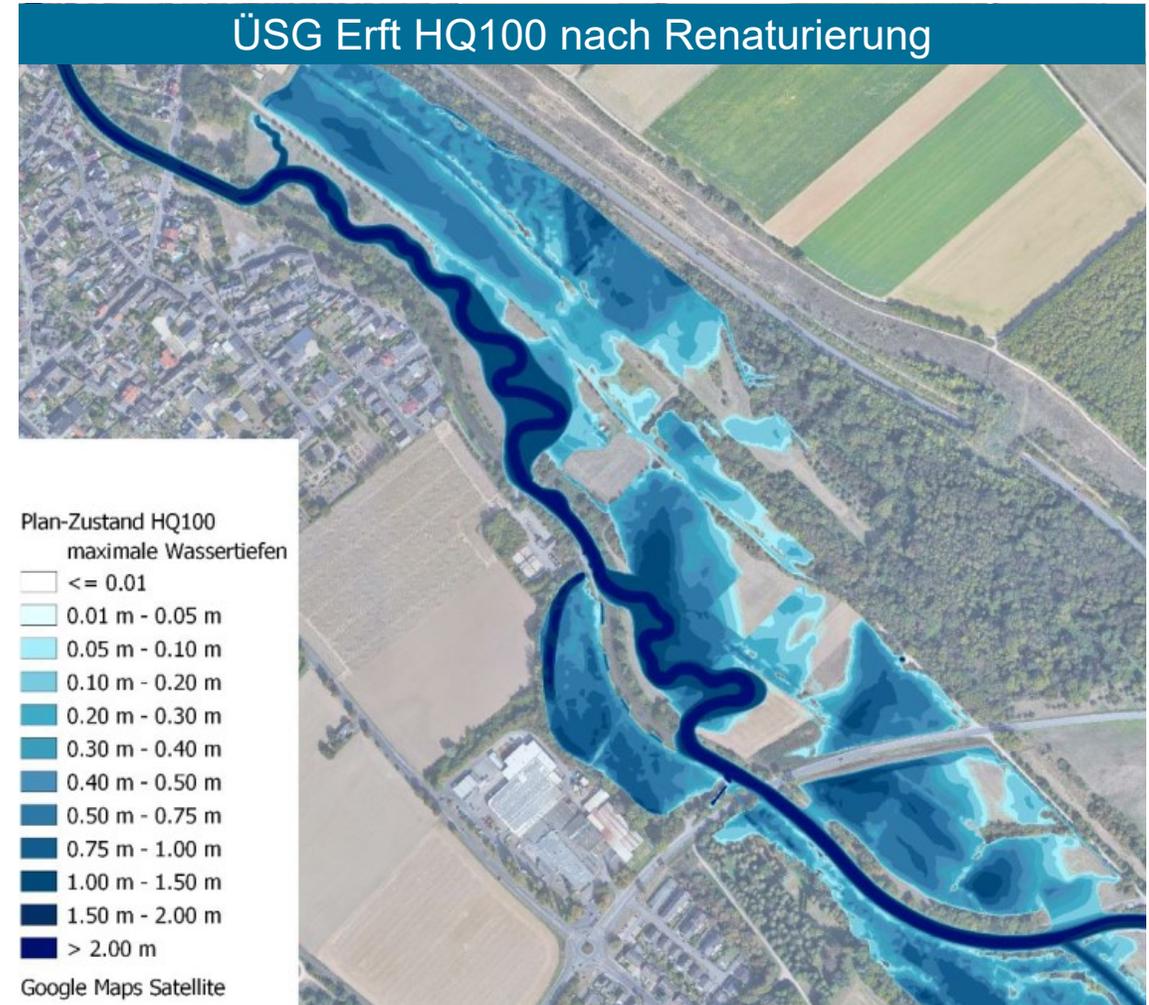
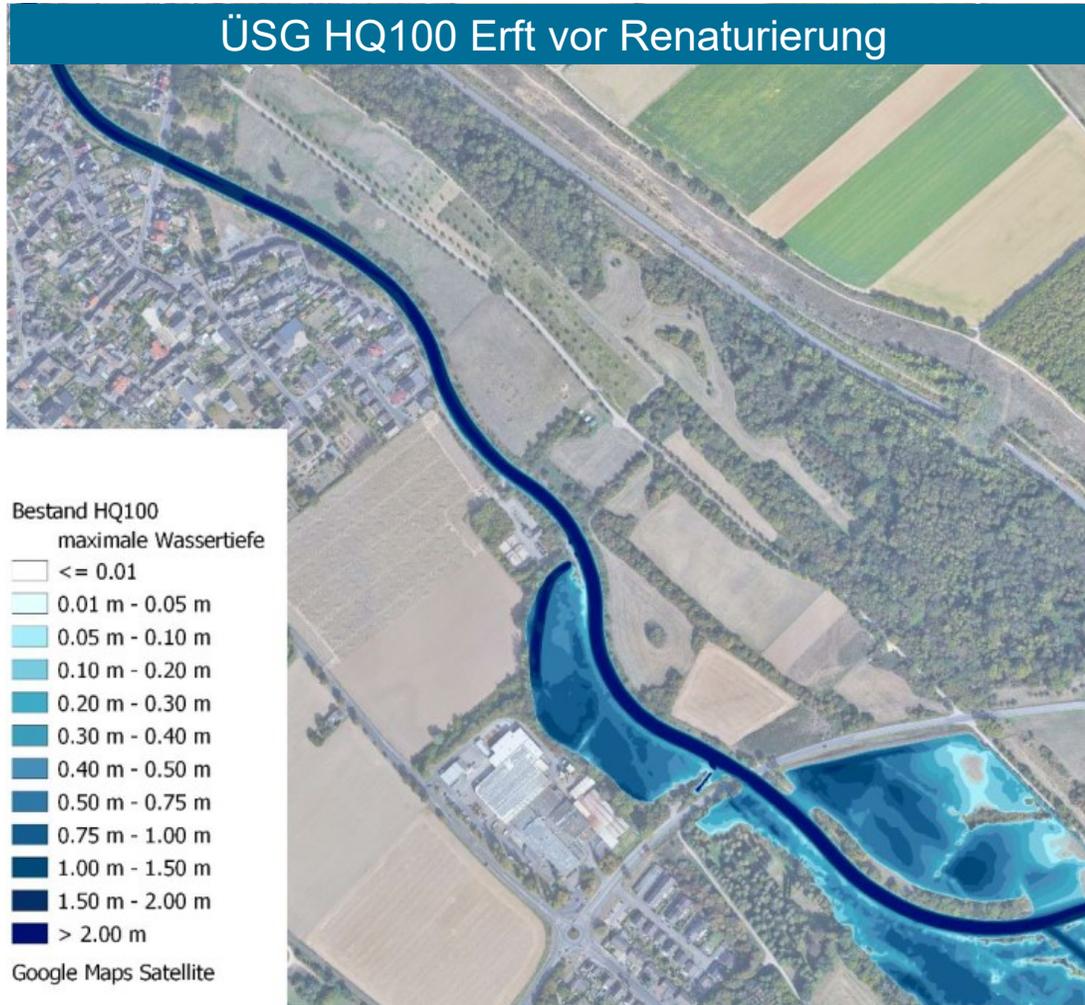


ÜSG Erft HQ100 nach Renaturierung



# Ausgleich der Wasserführung

## Retentionsräume in der Aue: Glesch



Rückhaltung von dauerhaft 44.300 m<sup>3</sup> bzw. bis HW-Scheitel 85.700 m<sup>3</sup>

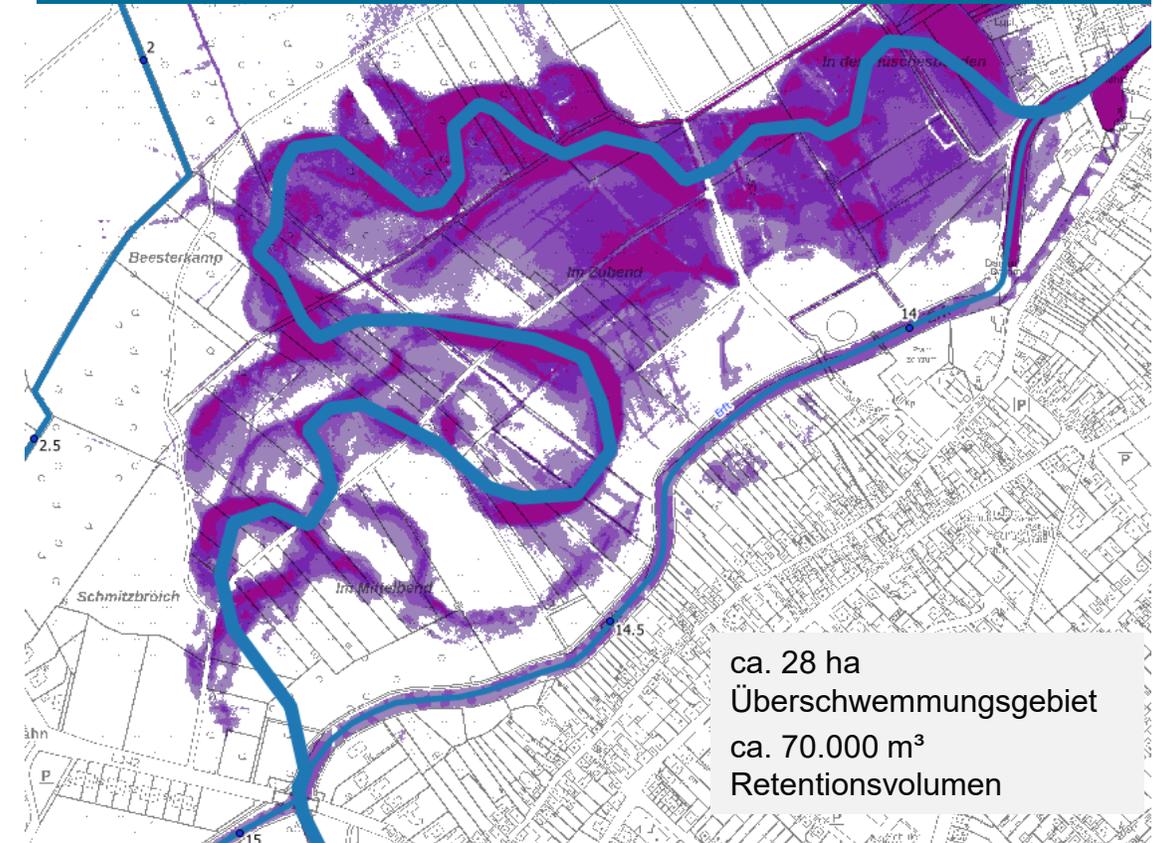
# Ausgleich der Wasserführung

## Retentionsräume in der Aue: Erftverlegung Wevelinghoven

ÜSG HQ100 Erft vor Renaturierung



ÜSG Erft HQ100 nach Renaturierung

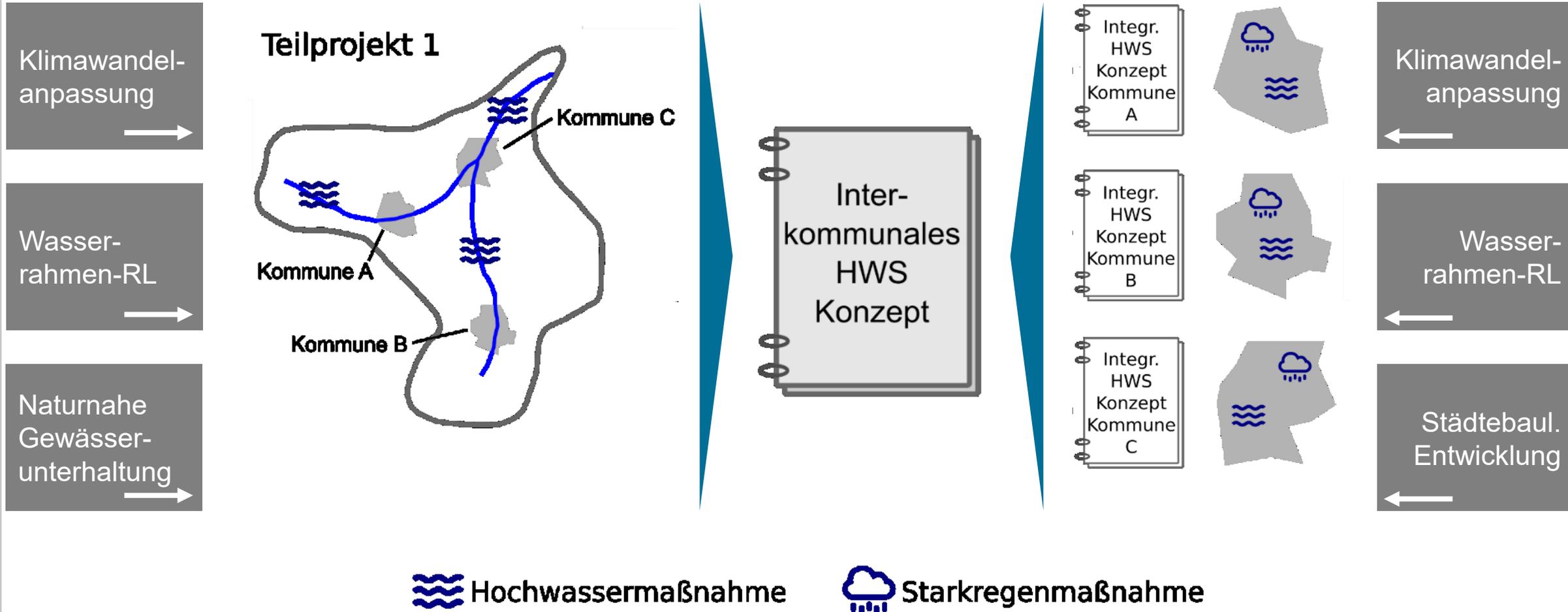


# 3

Wie ist die Hochwasserschutz-Kooperation Erft aufgestellt?

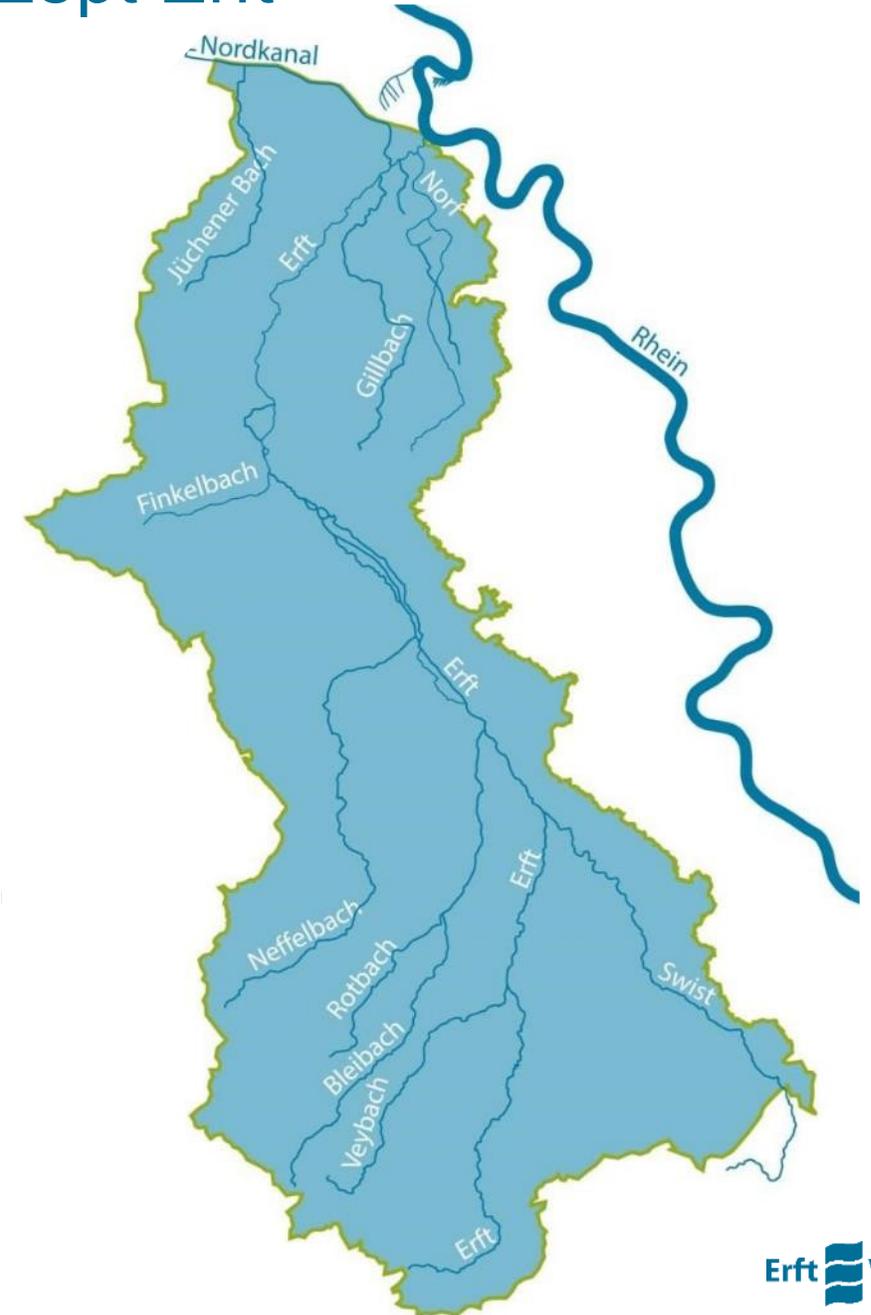
# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

## Projektergebnis



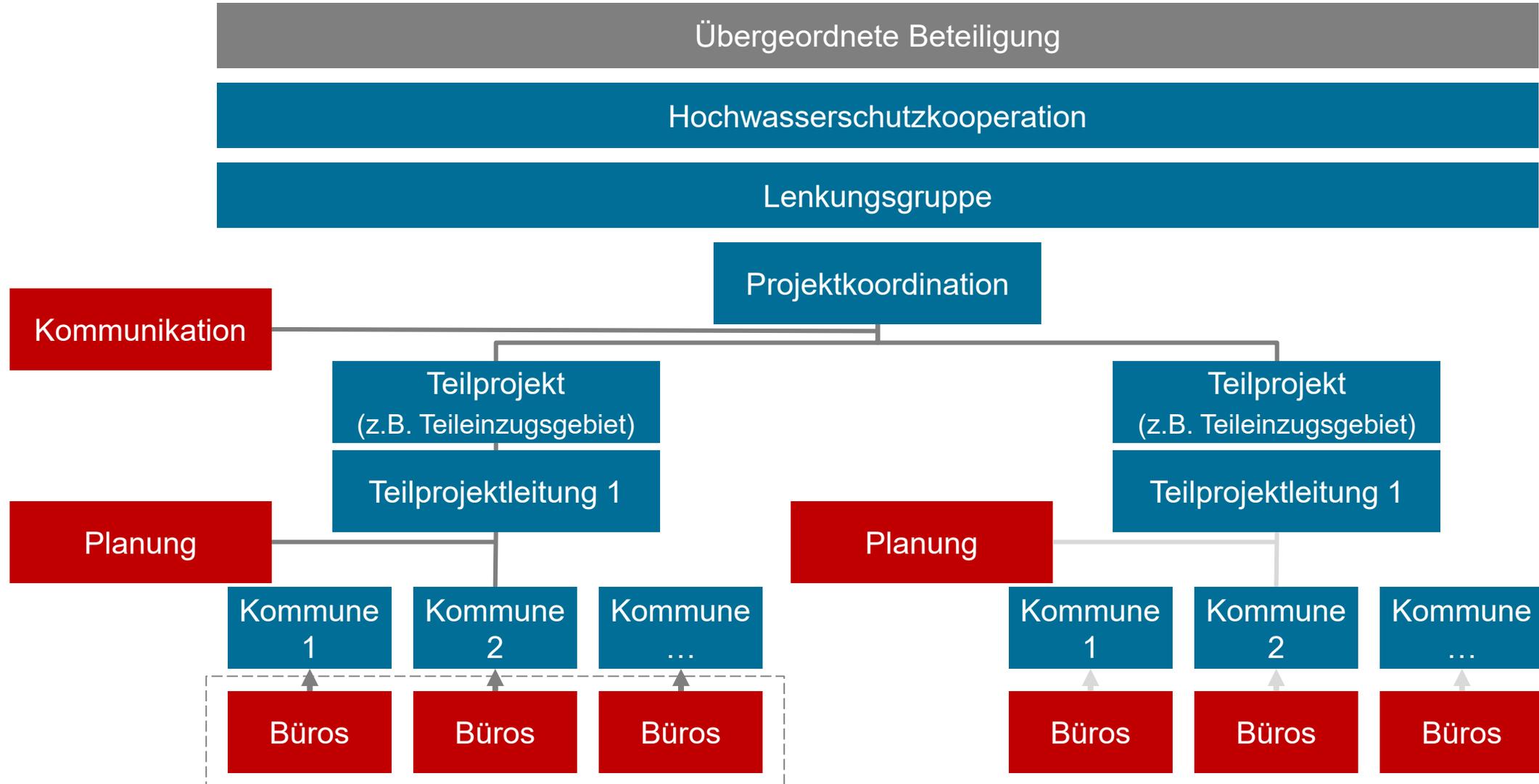
# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

## Teilprojekte Süd



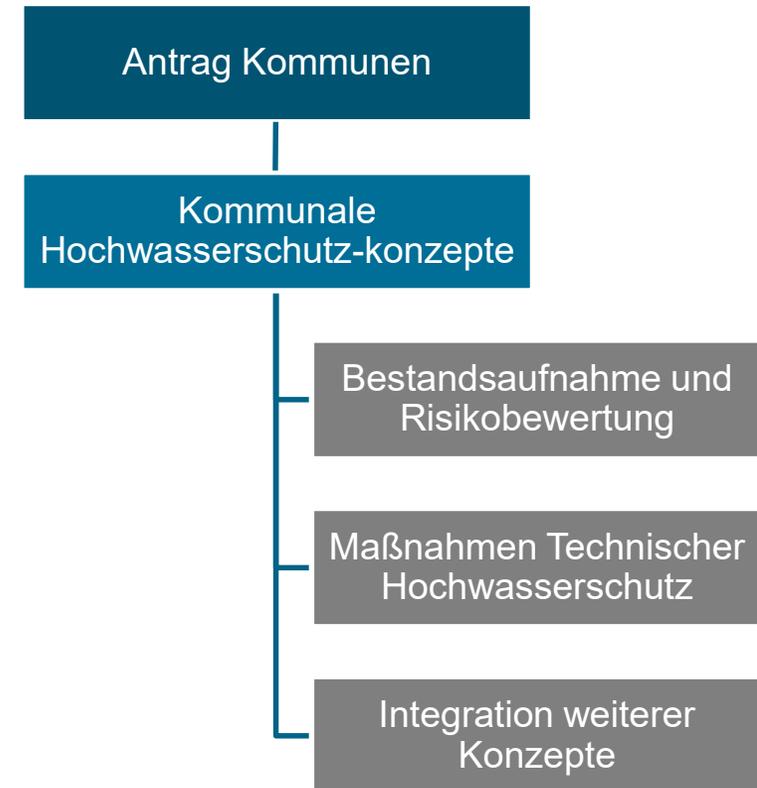
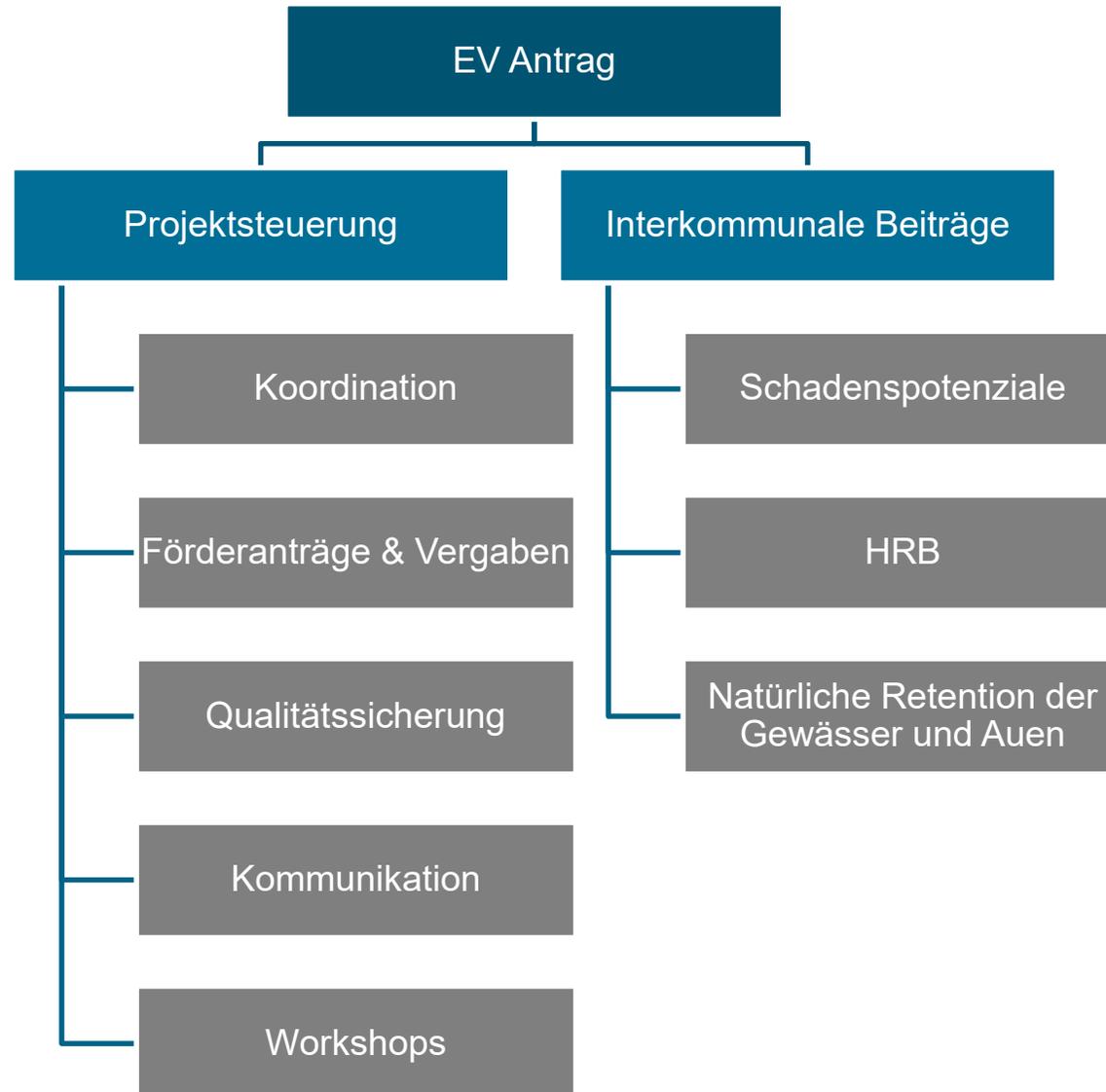
# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

## Projektorganisation



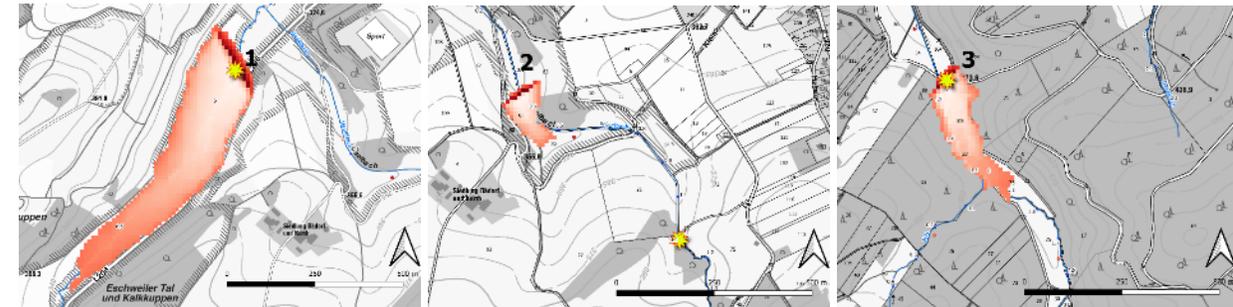
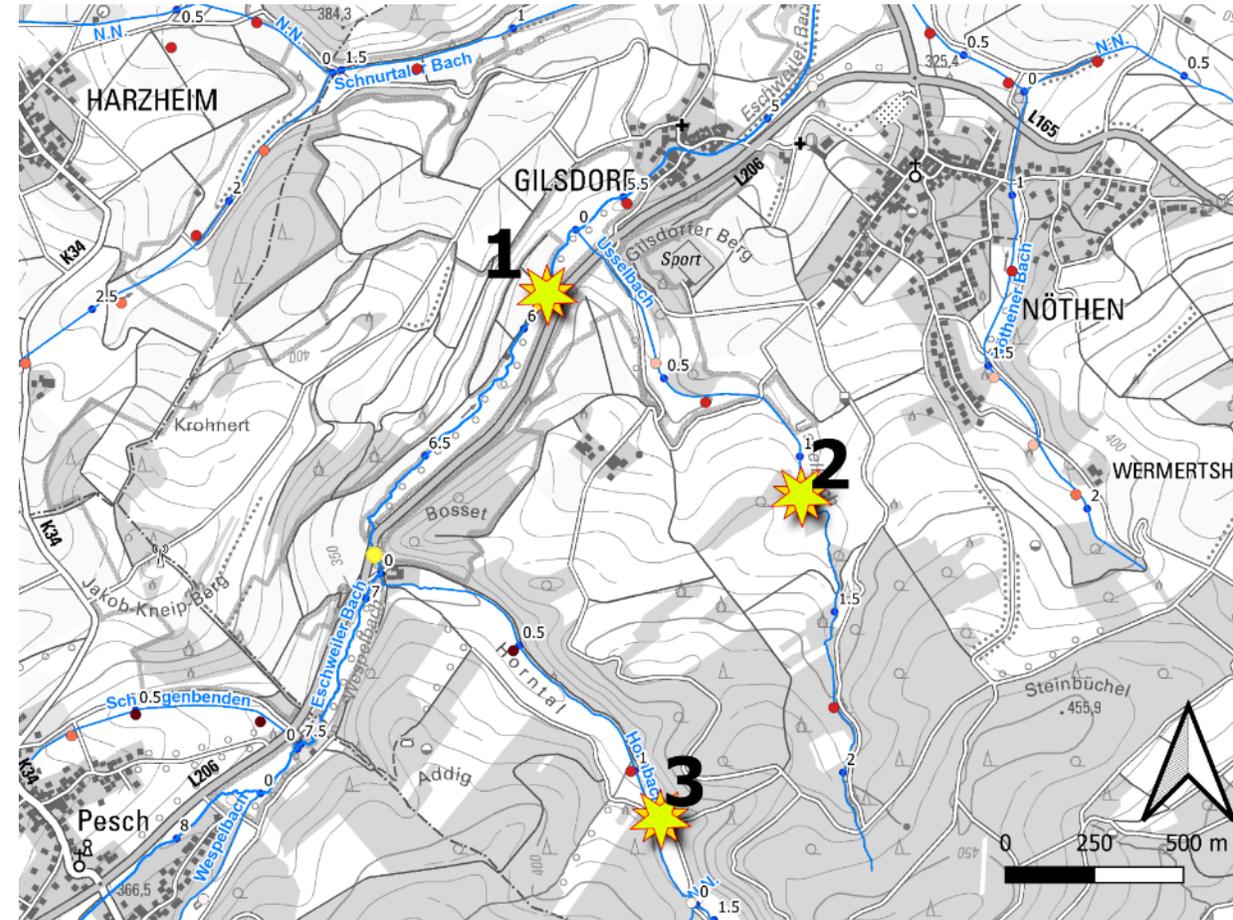
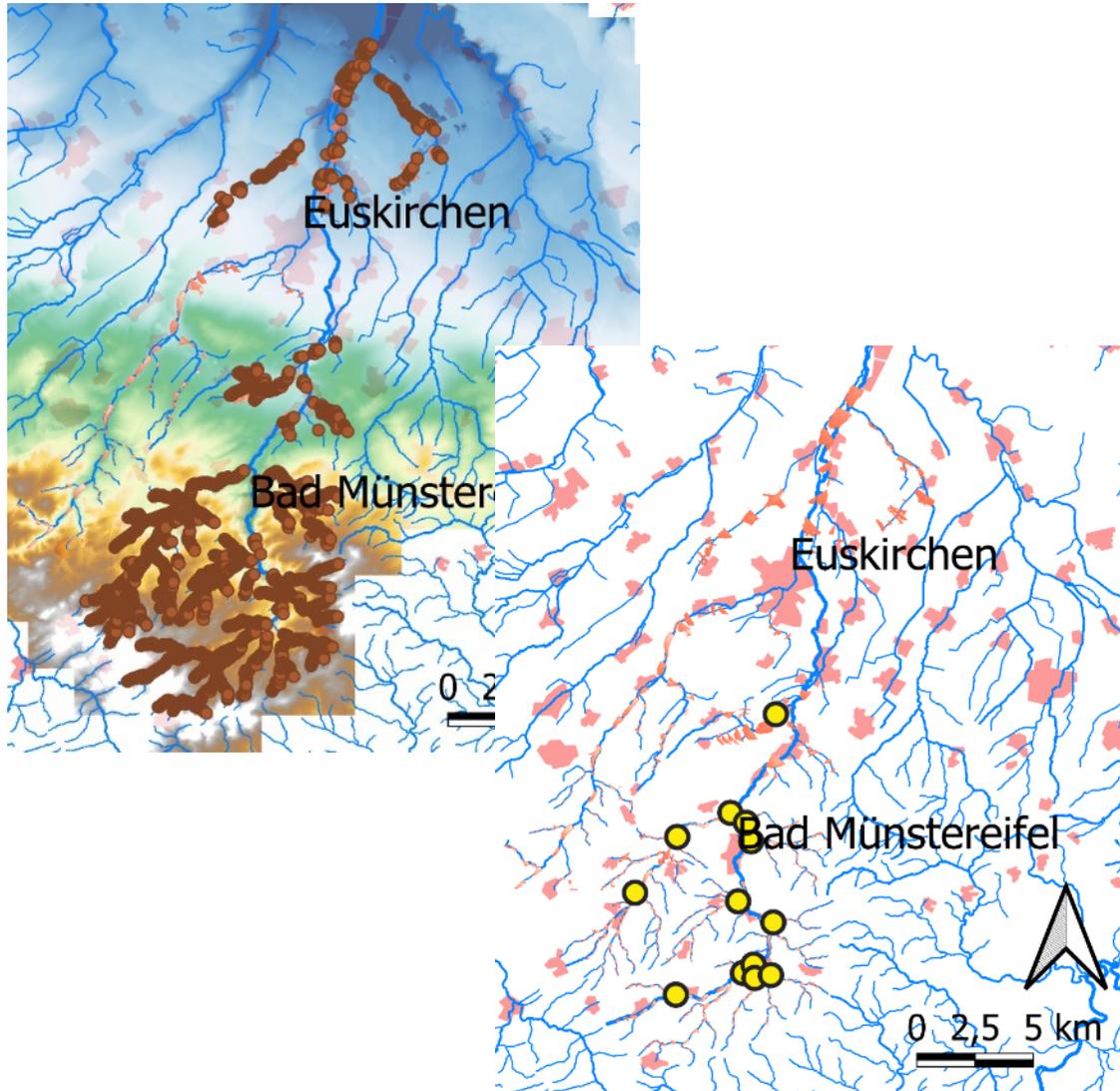
# Projektstruktur

## Arbeitspakete



# Retentionsraumanalyse

(Beispiel Eschweiler Bach)



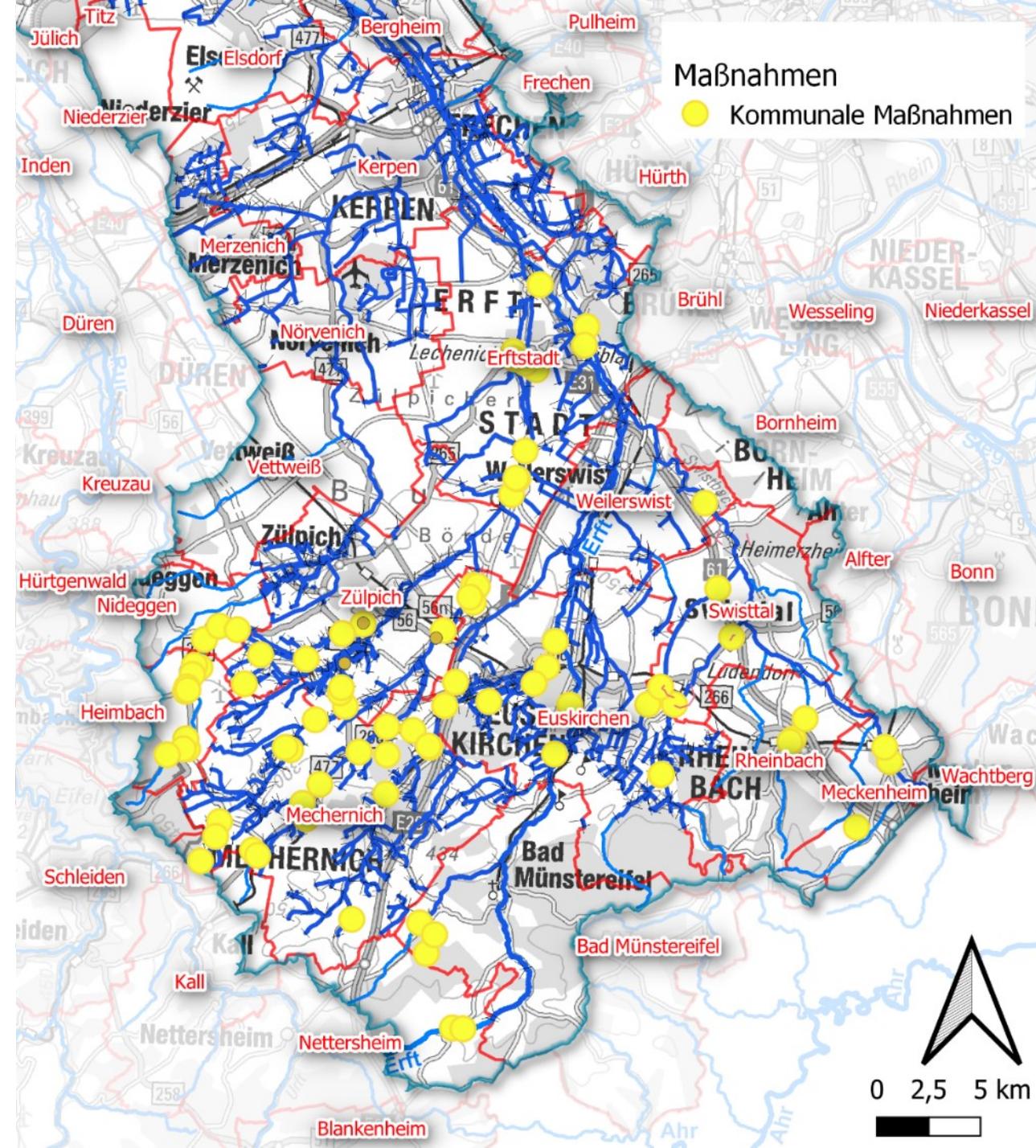
# Kick-Off Termine

für alle Teilprojekte

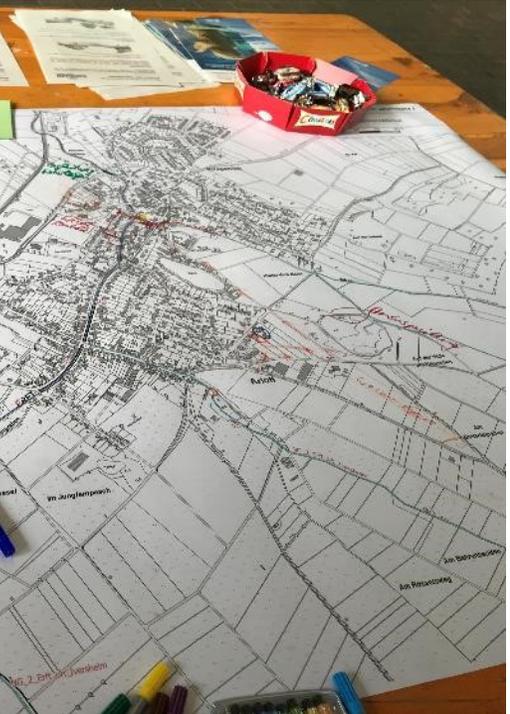
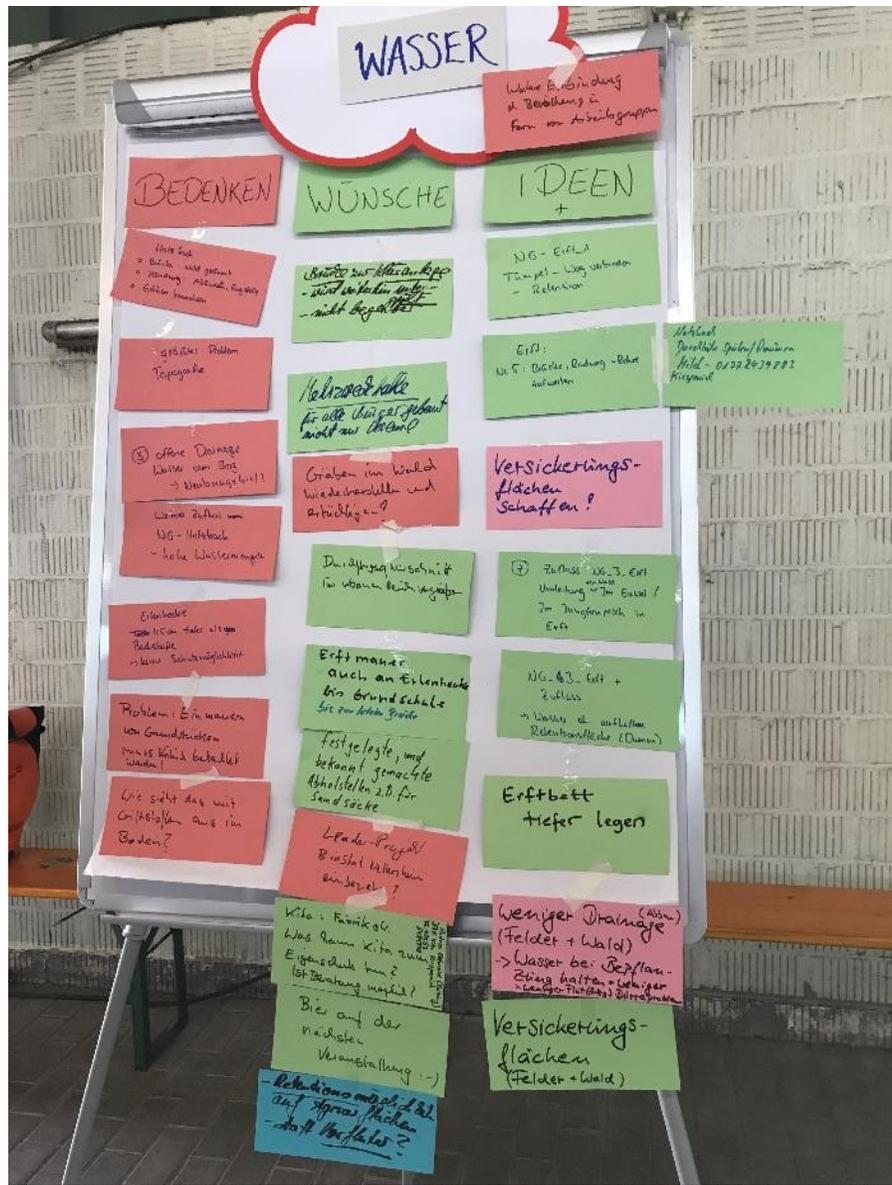
## Sammlung von „No-Regret-Maßnahmen“ der Kommunen

- Status: von Idee bis Umsetzung
- Zuordnung kommunale und EV Maßnahmen
- Ergebnis:

Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für kommunale und interkommunale Maßnahmen



# Bürgerworkshops – Austausch von Erfahrungen und Ideen (Beispiel Bad Münstereifel)



# Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit



- a) Gemeinsame Pressekonferenz
- b) Bürgerinformation mit HKC e.V.
- c) Bürgerinformation am HRB Eicherscheidt

# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

## Bisherige Planungsschritte/Termine

### 2021

- 15.11. Festlegung Federführung Erftverband
- 13.12. Abstimmung Projektorganisation
- 22.12. Entwurf Kooperationsvereinbarung

### 2022

- 20.01. 1. Sitzung Lenkungsgruppe
- 16.03.-08.04. Kick-Off Termine Teilprojekte
- 04.05. Abstimmung Förderung mit MULNV / BR Köln
- 02.06. 2. Sitzung Lenkungsgruppe
- 23.06. Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung

# Interkommunales Hochwasserschutzkonzept Erft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!